

Rolle Pflegefachkraft

Die Situation

Auf dem Gang sehen sie Herrn Müller, der gerade auf dem Weg zu seiner Frau ist. Weil Frau Müller so wenig isst, hat er ihr ein Stück Schokoladentorte aus ihrer Lieblings Konditorei mitgebracht.

Ihre Aufgabe

- Sprechen Sie Herrn Müller freundlich an und machen Sie ihm klar, dass Frau Müller als Diabetikerin keine Torte essen sollte.
- Informieren Sie Herrn Müller, wie sich seine Frau künftig ernähren sollte.
- Gehen Sie empathisch und freundlich auf Herrn Müller ein.

ZEP
Zugang zu höherer Bildung & Entwicklung von Perspektiven

BIL
Bildungsentwicklung

IGES

Kooperativ

I.S.O.P

KUNST
LABOR

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung

EUROPAISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Rolle Ehemann Thomas Müller

Die Situation

Sie sind Thomas Müller, der Ehemann der Patientin Elisabeth Müller. Sie sind gerade auf dem Weg zu ihrer Frau mit einem Stück Torte, weil Sie sich Sorgen, um ihre Frau machen, die so wenig isst. Auf dem Gang werden Sie von einer Pflegefachkraft angesprochen.

Ihre Aufgabe

- Sagen Sie, dass Sie sich Sorgen um ihre Frau machen, weil sie so wenig isst.
- Fragen Sie, was Sie ihn Zukunft für ihre Frau zum Essen mitnehmen könnten.
- Bleiben Sie freundlich und kooperativ.

ZEP
Zugang zu höherer Bildung & Entwicklung von Perspektiven

BIL
Bildungsentwicklung

IGES

Kooperativ

ISOP

KUNST
LABOR

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des
Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung

EUROPAISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung